



# St. Nicolai BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN ST. NICOLAI-GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN · NR. 488 · DEZEMBER 2019 - FEBRUAR 2020

## Familien-Zeit

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Weihnachten wird gerne das „Fest der Familie“ genannt. Gleich, ob im kleinen Kreis oder mit der größeren Verwandtschaft gefeiert wird, das Christfest ist meist mit großen Erwartungen, Befürchtungen und Sehnsüchten verbunden. Ist alles rechtzeitig fertig? Wird es ein gelungenes Fest? Gibt es den üblichen Stress oder sogar Streit? Da kann die Vorfreude in den Hintergrund treten. Dies geschieht meist dann, wenn wir vergessen, über den Sinn dieser Zeit nachzudenken.

Advent heißt Ankunft. Wir erinnern uns an die Ankunft Gottes in der Welt. Die Geburt Jesu ist dafür das Zeichen. Da kommt etwas an, anfangs ganz klein. Doch es entwickelt sich, vom Neugeborenen zu Gottes Sohn, ja, zu Gott selbst. Dafür gilt es, die „Herzenstür“ offenzuhalten, damit Gott bei uns einziehen kann. Im Advent geht es darum, sich innerlich und äußerlich auf diese Ankunft vorzubereiten.

Für die äußerliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gibt es ganz unterschiedliche Traditionen. Wann fangen wir an, die Wohnung zu schmücken und die ersten Plätzchen zu backen? Wann wird von wem



Foto: pixelio/S. Hofschlaeger

der Weihnachtsbaum geschmückt? Wer feiert wann mit wem, und woran muss dafür gedacht werden? Auch Geschenke sind wichtig. Schnell ist die Adventszeit verplant, ohne richtig zur Besinnung zu kommen. Schließlich müssen ja auch Arbeit, Schule, Haushalt, Ehrenamt zu ihrem Recht kommen.

### Gemeinsame Zeit einplanen

Damit die innerliche Einstimmung nicht zu kurz kommt, sollten gerade Familien dafür feste Termine im Kalender vorsehen. Damit kann ein gemeinsames Zeitfenster für alle offenbleiben. Da wird nicht gelernt und werden keine Mails gecheckt. Computer, Fernseher und Smartphone bleiben aus. Jetzt ist Zeit füreinander. Vielleicht wird ein Adventsgottesdienst besucht oder am Nachmittag gibt es bei Kaffee oder Tee die ersten Kekse. Jetzt ist Zeit, um in Ruhe miteinander ins Gespräch zu kommen. Erlebnisse werden ausgetauscht. Es kann auch über Wünsche in Bezug auf Weihnachten gesprochen werden. Worauf kommt es den einzelnen beim Fest an?

Soll sich am traditionellen Ablauf etwas ändern? Werden die Aufgaben anders verteilt? Vielleicht werden gemeinsam Wunschzettel geschrieben. Weitere Ideen: musizieren, spielen, vorlesen, spazieren gehen... So kann im Advent bereits für die Feiertage geprobt werden.

Aber warum soll nur Weihnachten ein Fest der Familie sein? Warum soll nur an Heiligabend die Familie im Mittelpunkt stehen? Es kann an vielen anderen Tagen im Jahr bewusst Zeit für die Familie eingeplant werden.

Und was hat das jetzt mit dem Inhalt des Weihnachtsfestes zu tun? Sich bewusst Zeit nehmen, für die Familie oder auch für sich selbst, das eröffnet neue Perspektiven. Es schafft Raum dafür, dass im Kleinen Großes zur Welt kommen kann. Denn Gott möchte bei uns ankommen, nicht nur an Heiligabend, sondern an 365 Tagen im Jahr und 2020 sogar einen Tag mehr.

Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Wolfgang Löbermann*

### INHALTSVERZEICHNIS

**Rente für Woody und Friedrich**

**Wechsel bei Kita-Leitung** 2+3

**WaldAbenteuer**

**Familienfreizeit** 4

**Alle Termine auf einen Blick**

**Advent und Weihnachten** 5

**Gabriele Friedrich**

## „Feuerwehr“ macht Schluss



Foto: privat

*Gabriele Friedrich in Aktion*

Mit dem ICE zur Kita? Ja! Für Gabriele Friedrich vertraute Routine. Seit 1998 pendelt die stellvertretende Leiterin der St. Nicolai Kindertagesstätte (Kita) täglich von Fulda nach Frankfurt, anderthalb Stunden von Haustür zu Haustür.

Das habe sich einfach so ergeben. „Eine lukrative Alternative gab es eigentlich nie“, reflektiert die Erzieherin. „Nicolino – Haus der Kinder“, wie die Kita heute heißt, sei schon etwas Besonderes. „Ein hohes Gut: die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der wertschätzende Umgang miteinander“, betont Friedrich.

Dennoch: Zum 31. Dezember 2019 hört sie auf. Gabriele Friedrich wird Rentnerin. „Kaum vorstellbar!“. Ihr Beruf hätte viel mit „Berufung“ zu tun. Die bleibe, bekennt die Erzieherin und lächelt, mit einem Blick, der ein bewegtes Leben verrät.

Gabriele Friedrich wächst auf in der ehemaligen DDR, lebt in Frankfurt an der Oder. Sie leitet eine Kita bevor sie 1997 ihrem Mann nach Fulda folgt. Wehmut schwingt mit, wenn sie zurückblickt. Ruhig, mit wohlüberlegten Worten, erzählt sie von damals:

Vieles läuft anders in dem katholisch orientierten Fulda. Ihr neuer Alltag ist gewöhnungsbedürftig. „Ohne den Sohn, der in Brandenburg erst noch sein Abitur macht.“ Gabriele Friedrich findet vor Ort keine adäquate Tätigkeit. Sie orientiert sich nach Frankfurt, ins hessische „Mainhatten“, arbeitet kurz in einer Kita in Frankfurt-Höchst, bevor sie als Erzieherin in die St. Nicolai-Gemeinde wechselt. „Ein Jahr bevor Ruth Woody die Kita-Leitung übernimmt. Die Diplompädagogin Woody überzeugte St. Nicolai mit Ideen und neuen Akzenten“, reflektiert Friedrich anerkennend, „elementare Veränderungen, die Zukunft gestalten.“

### Pädagogik der Vielfalt

„Diese ‚Pädagogik der Vielfalt‘ bedeutete aber auch zusätzliches Engagement und Fortbildungen für uns alle“, bekennt Gabriele Friedrich im Rückblick. Gemeinsame Projekte und Team-Tage seien seitdem selbstverständlich.

„Sinnvoll und effektiv“, nennt sie das, „manchmal auch anstrengend“, fügt sie selbstkritisch hinzu.

Friedrichs großes Engagement wird deutlich, wenn sie betont, was eine kompetente Erzieherin ausmache: „Authentisch sein, sich klar positionieren. Wir legen Grundsteine für frühkindliche Erfahrungen.“

### Blick für das Machbare

Der vielfältige Alltag einer Kita erfordere heute einen geschulten Blick für das Machbare. Gabriele Friedrich weiß, wovon sie spricht. Knapp 20 Jahre war sie jetzt stellvertretende Kita-Leitung, blickt gern zurück, stets voller Energie.

„Ein großer Einschnitt für alle: der Umbau und die Erweiterung der Kita 2013 zu ‚Nicolino – Haus der Kinder‘. Erstmals mit Krippe, Kindergarten und Hort. 19 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten eingearbeitet werden“, resümiert Friedrich. „Ein Kraftakt!“. Sie habe maßgeblich am Aufbau des Hortes und der Krippe mitgearbeitet.

### Vielseitig einsetzbar

„Feuerwehr“ heißt sie im Kita-Team, „vielseitig einsetzbar“ – sicherlich bis zum letzten Arbeitstag. Kein Wunder: Die engagierte Erzieherin liebt es, zielorientiert zu arbeiten. Auch das werde sicher so bleiben. Demnächst im Ehrenamt? „Vielleicht.“ Das müsse die Zukunft zeigen, betont Friedrich, will sich nicht festlegen. „Jetzt heißt es erst einmal Verantwortung abgeben, loslassen.“

Seit Oktober 2019 werde eine Nachfolgerin eingearbeitet, die mit den neuen Aufgaben der stellvertretenden Kita-Leitung vertraut werden müsse. Was wünsche sie den Erzieherinnen und Erziehern für die Zukunft? Der Beruf müsse gleichgestellt werden mit dem einer Grundschullehrerin, eines Grundschullehrers. „Die gesellschaftlichen Anforderungen an uns sind immens gestiegen“, betont Friedrich mit Nachdruck.

Und was folgt privat für sie, ab 2020? Gabriele Friedrich schwankt noch, ist offen für Neues. Ihr Ehemann sei schon seit Juli 2019 zuhause, genieße den Rentnerstatus. Auch die Enkelkinder – vier und sechs Jahre alt – freuen sich, dass die Oma bald mehr Zeit habe. Gemeinsam wandern und Fahrrad fahren, stehe an. Viel Bewegung – das müsse einfach sein. „Als Jugendliche habe ich intensiv Sport gemacht, war begeisterte Eisschnellläuferin, trainierte regelmäßig.“

Ein ganz anderer Wunsch seit langem: die englische Sprache vertiefen. Also: Langeweile gäbe es sicher nicht.

*Gisela Pagés*

## Begrüßung

Die neue Leitung der Kindertagesstätte Nicolino heißt Anja Springer und wird ab dem 1. Dezember von Ruth Woody eingearbeitet. Petra Fricke folgt auf Gabriele Friedrich als erste Stellvertretung und hat bereits zum 1. Oktober ihren Dienst aufgenommen.

Beide werden im Gottesdienst mit Jung und Alt, **Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr**, in der Neuen St. Nicolai-Kirche, eingeführt.

Anschließend findet im Haus der Kinder, Röderbergweg 66, ein adventliches Café Nicolino statt.



Ruth Woody verabschiedet sich

## Ein kostbares Geschenk



Ruth Woody an Ihrem Arbeitsplatz

Die langjährige Kindertagesstättenleiterin Ruth Woody geht zum 1. Februar 2020 in Rente. Hier sagt sie Adieu mit einem persönlichen Abschiedsbrief:

20 Jahre in ein paar Zeilen für den „St. Nicolai-Boten“ zu packen, ist eine Herausforderung. Wo soll ich anfangen? Was war wichtig, Highlights, Stolpersteine? In meinem Kopf sind so viele Erlebnisse und Gedanken.

Ein Zitat von Dietrich Bonhoeffer kommt mir in den Sinn: „Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Diese Dankbarkeit ist mein überwältigendes Gefühl für die Zeit als Leitung der Kindertagesstätte der Ev.-Luth. St. Nicolai-Gemeinde.

Das Ostend und die Gemeinde sind mir zur Heimat geworden. 1.800 Kinder haben wir betreut, viele treffe ich wieder, nicht zuletzt als Praktikant\*innen in unserer Kita.

Ich bin stolz darauf, Spuren zu hinterlassen. Die Kita hat weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus einen guten Ruf und nicht zuletzt ist der Neubau auch mit meiner Person verbunden.

Ich frage mich: Was war das Schönste? Die Familienfreizeiten, besonders auf Sylt? Oder waren es doch eher die täglichen Begegnungen mit den Kindern, deren Zuneigung in dem Kosenamen „Frau Woodylein“ Ausdruck fand? Oder war es die immer bereichernde Herausforderung mit einem Team, das in der Lage ist, hervorragende Arbeit zu leisten, aber auch Ansprü-

che hat? War es die Vielseitigkeit der Arbeit, die jeden Tag Kreativität und oft genug auch unkonventionelle Lösungen verlangte?

Es ist der Reichtum des Erlebten, des Erreichten, aber auch hin und wieder des Scheiterns, der die Fülle ausmachte. Aus einem vermeintlichen Misserfolg erwuchs

die nächste Idee, an der Herausforderung sind wir gemeinsam gewachsen.

Fachlich waren es interessante Jahre. Qualitätsmanagement, der hessische Bildungsplan und neue pädagogische Konzepte sorgten dafür, dass es nie langweilig wurde.

Eine Besonderheit in Nicolino ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Zu jedem Zeitpunkt konnte ich mich auf die Kooperation verlassen. Die Begegnungen waren von Respekt und Herzlichkeit geprägt. Schwierige Situationen konnten gemeinsam gemeistert werden.

Gemeinsam - 20 Jahre Zusammenarbeit mit Gabriele Friedrich als stellvertretende Leitung und bald darauf mit Wolfgang Löbermann als zuständiger Pfarrer für die Kita sind in unserer schnelllebigen Zeit eine Besonderheit. Diese Kontinuität und der unermüdliche Einsatz des Kirchenvorstands haben wesentlich zu der Erfüllung unseres gemeinsamen Auftrags von Kita und Kirchengemeinde der letzten 20 Jahre beigetragen.

Der Abschied fällt mir schwer – Nicolino bleibt ein wichtiger Teil meines Lebens.

*Ihre Ruth Woody*



Pfarrerinnen Sabine Drescher-Dietrich

## DANKE!!

„Überwältigt“ und „von Herzen dankbar“ – so denke ich an den 15. September 2019 zurück, meine Verabschiedung.

Es war so ein großes Fest, ein stimmiger, von vielen getragener und mitgefeierter Gottesdienst, viele freundliche Worte, gute Wünsche zum Abschied, liebevoll ausgesuchte Geschenke, ein wunderbares Büfett und so, so viele Menschen, die mir diesen Tag zu einem unvergesslichen Höhepunkt machten. Nicht zuletzt meine beiden Kollegen mit ihrem Sketch haben dazu beigetragen, dass es ein fröhlicher Abschied wurde, so wie ich es mir gewünscht hatte! Allen, die mitgefeiert, für mich gebetet oder mich anderweitig beschenkt haben, sich so freundlich von mir verabschiedeten, danke ich von Herzen! Die vierzehn Jahre in der St. Nicolai-Gemeinde werde ich in meinem Herzen bewahren als eine wichtige und wertvolle Zeit in meinen insgesamt 37 Jahren im Pfarrdienst unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Am 23. Oktober sind mein Mann und ich überglückliche Großeltern der kleinen Janina Sophie geworden, ein weiterer Grund zur Dankbarkeit!

Der St. Nicolai-Gemeinde wünsche ich für die Zukunft Gottes Segen und Geleit! Herzlich

*Ihre Sabine Drescher-Dietrich*

## Abschiedsfest

Ruth Woody und Gabriele Friedrich gehen in den Ruhestand. Dazu soll ein Fest gefeiert werden.

Es beginnt am **Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr**, mit einem Gottesdienst mit Jung und Alt.

Anschließend gibt es Essen, Trinken und Programm auf dem Gemeindegelände.



## Abendgottesdienste

### Sonntags, 18 Uhr

Am 1. Dezember findet um 17 Uhr das Adventskonzert statt. Daher gibt es keinen Abendgottesdienst.

## 5. Januar

### Das neue Jahr begrüßen

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, Vers 24) lautet die Jahreslosung für 2020. Sie steht im Mittelpunkt des ersten Gottesdienstes im Neuen Jahr. Pfarrer Wolfgang Löbermann gestaltet ihn. Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Sekt und Häppchen.

## 2. Februar

### Mit Popsongs auf Sinnsuche

Behutsam und freundlich mit dem Leben umzugehen, gehört zum Zentrum christlicher Ethik. Diese Einstellung zum Leben prägt auch das Lied „Fragile“ von Sting. Er schrieb sein 1988 veröffentlichtes Lied nach dem Unfalltod seines Freundes Ben Linder. Um dieses Lied geht es im Abendgottesdienst mit Pfarrer Stefan Klaffehn.

## 7 Wochen ohne Pessimismus

### Zuversicht

In St. Nicolai beginnt die Fastenzeit mit einer Andacht am **Aschermittwoch, 26. Februar, 19 Uhr**, in der Neuen St. Nicolai-Kirche. Alle, die das möchten, werden gesalbt und bekommen einen persönlichen Segen zugesprochen. Danach gibt es im Gemeindehaus das Heringessen, die traditionelle Fastenspeise. Das Motto der Fastenaktion 2020 der Evangelischen Kirche in Deutschland lautet „Zuversicht – Sieben Wochen ohne Pessimismus“.



## Neues von der Nicolai-Stiftung

### Leben ist Begegnung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, dieses Zitat von Martin Buber passt hervorragend zu den von der Nicolai-Stiftung geförderten Projekten, die 2019 realisiert werden konnten.

### Gemeindefahrt ins Herz der Reformation

Wittenberg ist ein lohnendes Ziel. Das haben die 30 Teilnehmenden einer dreitägigen Reise in das kleine Städtchen an der Elbe erlebt. Ziele waren die frisch renovierte Stadtkirche und die Schlosskirche, in denen Martin Luther und Philipp Melancthon gewirkt haben.

Das ehemalige Augustinerkloster, in dem Familie Luther ab 1525 lebte, ist heute ein modernes Museum zur Reformationsgeschichte. Ein besonderer Höhepunkt der Reise war der Besuch des Panoramas des persisch-deutschen Künstlers Yadegar Asis, der auf einer riesigen Leinwand das Leben in der Reformationszeit lebendig werden lässt.

Die Nicolai-Stiftung hat die Reise nach Wittenberg großzügig unterstützt, sodass die Fahrt zu einem günstigen Preis angeboten werden konnte. Dafür waren alle Mitreisenden sehr dankbar.



Die Reisegruppe vor der Schlosskirche

Foto: privat

### KonfiCamp reloaded

230 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Frankfurt trafen sich für vier Tage auf dem Volkersberg in der Rhön und 10 Jugendliche aus dem aktuellen Konfi-Kurs der St. Nicolai-Gemeinde, begleitet von Pfarrer Wolfgang Löbermann, waren dabei. Organisiert wurde das KonfiCamp durch das Stadtjugendpfarramt mit zahlreichen jugendlichen und erfahrenen Teamerinnen und Teamern. Auch zwei ehemalige Konfis aus dem Ostend gehörten zum Großteam. Die Tage bei herrlichem Sommerwetter waren angefüllt mit Gottesdiensten im Zirkuszelt oder unter freiem Himmel, thematischen Einheiten zu Jesus und seinen Jüngern, sportlichen und handwerklichen Angeboten, Gruppenfin-



Foto: Wolfgang Löbermann

Auch in den Pausen des Konfi-Camps ging es sportlich zu

dungseinheiten im Kletterpark und einer großen Konfi-Party am letzten Abend. Alle kehrten müde, zufrieden und erfüllt mit vielen Eindrücken nach Frankfurt zurück.

Ermöglicht wurde die Teilnahme der Gruppe aus St. Nicolai durch die finanzielle Unterstützung der Nicolai-Stiftung in Höhe von 2.000 €.

### Musik

Das Konzert der Fuldaer Vokalsolisten am 19. Mai war, nach einhelliger Meinung, sehr beeindruckend. Sowohl der Gesang als auch die Charakteristika der unterschiedlichen Blockflöten waren stimmungsvoll. Das wundert nicht, denn die Künstlerinnen und Künstler treten in den großen Kathedrale Kirchen Deutschlands auf, ebenso auf Festivals und Konzertreihen wie dem Musiksommer Rheinlandpfalz und den Internationalen Musiktagen im Dom zu Speyer.

Auch an anderer Stelle erfährt die Kirchenmusik durch die Nicolai-Stiftung Förderung: Der 40 Jahre alte Feurich-Flügel wird generalüberholt, sodass er der Gemeinde noch lange erhalten bleibt und mit verbessertem Klang (u. a. neue Hämmer und neue Diskantsaiten) auch den neuen Gemeindesaal und die Kirche erfüllen möge.

### Nicolino

Die Kindertagesstätte der Gemeinde wurde zweifach bedacht. Das Außengelände der Krippe konnte durch einen Zaun mit Pforte erweitert werden und der Zirkuswagen ‚Flo‘ ergänzt das Freigelände des Kindergartenbereichs und wird von den Kindern gerne als Spielraum angenommen.

Der Stiftungsvorstand dankt allen Aktiven für die zügige Umsetzung und allen, die gespendet haben! **Dr. Sibylle Krebs**



Der neue Wagen wird ereobert

Foto: privat

Alle Jahre wieder

## Veranstaltungen im Advent und zu Weihnachten

### Adventskonzert

**Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr,**  
Neue St. Nicolai-Kirche

### Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr,**  
Gemeindehaus

mit viel Musik und den Kindern der  
Kindertagesstätte, mit Pfarrteam, Kantor  
und Gemeindepädagogin



### Veranstaltungen für Kinder und ihre Familien

**2. Advent, 8. Dezember, 16 Uhr**  
Gottesdienst mit den Jüngsten der Ge-  
meinde (bis 3 Jahren) und ihren Familien

**3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Jung und Alt,  
anschließend adventliches Café Nicolino in  
der Kindertagesstätte



### Adventsandacht

**Mittwoch, 18. Dezember, 19 Uhr**  
Neue St. Nicolai-Kirche

### Punschabend

**Mittwoch, 18. Dezember, 19.45 Uhr**  
nach der Andacht, Neue St. Nicolai-Kirche



### Gottesdienste

**Heiligabend, 24. Dezember**  
**10.30 Uhr**  
Gottesdienst im August-Stunz-Zentrum

**16 Uhr**  
Gottesdienst mit Jung und Alt, mit Krippen-  
spiel der Kinder

**18 Uhr**  
Christvesper

**23 Uhr**  
Christmette  
mit der St. Nicolai-Kantorei



Foto: privat

### Weihnachtsfeiertage

**1. Weihnachtstag, 25. Dezember,**  
**10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember,**  
**10 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufgelegenheit

**1. Sonntag nach Weihnachten,**  
**29. Dezember, 10 Uhr**  
Gottesdienst

### Zum Jahreswechsel

**Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 5. Januar, 18 Uhr**  
Gottesdienst zur Jahreslosung,  
mit anschließendem Neujahrsempfang

*Wenn nicht anders angegeben,  
finden alle Gottesdienste in der  
Neuen St. Nicolai-Kirche statt.  
Aktuelle Informationen auf der  
Homepage [www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)*

**KIRCHENMUSIK / KONZERTE****Adventskonzert der St. Nicolai-Kantorei**

Auf dem sehr abwechslungsreichen Programm am **Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr**, stehen:

J.S. Bach, Kantate 36 „Schwingt freudig euch empor“ für Solisten, Chor und Orchester, G.F. Händel, Laudate pueri Dominum für Sopran-Solo, Chor und Orchester und F. Farkas „Piccola Musica di Concerto“ für Streichorchester.

Ausführende sind: Johanna Rosskopp – Sopran, Jessica Poppe – Alt, Martin Stefan – Tenor, Florian Rosskopp – Bariton; St. Nicolai-Kantorei und Collegium Musicum St. Nicolai.

Die Leitung liegt bei Kantor Andreas Schmidt.

Der Eintritt beträgt 18 €/9 €, mit Kulturpass 1 €.

**RAUMKLANG – KLANGRAUM**

Am **Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr**, gastiert das Blechbläserensemble Pro Musica Sacra, Siegen, unter dem Titel: „Raumklang/Klangraum – Musik aus allen Ecken vom Solo bis zum Doppelchor“; mit dabei der ehemalige Solotrompeter des Museumsorchesters Frankfurt, David Tasa, als Ensemblemitglied, und Kantor Andreas Schmidt an der Orgel.

Gerade Gotteshäuser, mit ihrer einzigartigen Atmosphäre, üben seit jeher eine ungeheure Faszination auf die Komponisten aus und inspirieren sie zu wegweisenden Werken. Hätte etwa Giovanni Gabrieli ohne den grandiosen Dom San Marco überhaupt die Idee der Venezianischen Mehrchörigkeit zur Blüte bringen können?

Nun ist in St. Nicolai der faszinierende Klangraum Kirche zu erleben. Das Ensemble spannt einen großen Bogen – vom gregorianischen Choral, über venezianische Doppelchörigkeit, romantische Klangentfaltung, bis hin zur zeitgenössischen Improvisation. Dabei bewegt es sich, mit verschiedenen Besetzungen, nicht nur quer durch die Jahrhunderte, sondern auch durch den Kirchenraum. Auf diese Weise verändert sich für Musizierende und Zuhörende ständig die Perspektive – ein wunderbares Spiel mit Musik aus allen Ecken. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird eine großzügige Spende zur Deckung der Kosten erbeten.

**KIRCHE MIT KINDERN UND IHREN FAMILIEN****8. Dez. Sonntag, 16 Uhr****K**

Gottesdienst mit den Jüngsten (bis 3 Jahren) und ihren Familien

**11. Dez. Mittwoch, 17-18.30 Uhr****G**

Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**15. Dez. Sonntag, 10 Uhr****K !**

Gottesdienst mit Jung und Alt, anschließend adventliches Café Nicolino in der Kindertagesstätte, Röderbergweg 66

**24. Dez. Dienstag, 16 Uhr****K**

Gottesdienst mit Jung und Alt, zu Heiligabend, mit Krippenspiel der Kinder

**6.-10. Jan. Montag - Freitag, 9.30-15 Uhr****!**

Ferienspiele Klangwelten (siehe S. 8)

**22. Jan. Mittwoch, 17-18.30 Uhr****G**

Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**1., 8. + 15. Feb. Samstag, 10-12 Uhr****G !**

„Maskenball“ – Basteln und Museumsausflug (siehe S. 8)

**2. Feb. Sonntag, 10 Uhr****K**

Gottesdienst mit Kindern (ab 3 Jahren) und Erwachsenen

**5.+19. Feb. Mittwoch, 17-18.30 Uhr****G**

Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**nico netzwerk****18. Dez. Mittwoch (!), 19 Uhr****K**

Adventsandacht, anschließend Punschabend mit Wolfgang Löbermann, David Schnell und Kantor Andreas Schmidt

**16. Jan. Donnerstag, 16.30 Uhr****!**

Georg Heck (1897 – 1982) Retrospektive, Besuch der Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität, mit David Schnell, Treffpunkt: 16.15 Uhr im Museum, Schaumainkai 83, Eintritt: 6 €

**13. Feb. Donnerstag, 16.30 Uhr****!**

„Ich hatte ja nie an Frankfurt gedacht ...“, Weltstar, Pianistin, Komponistin, Lehrerin, Tochter, Mutter, Ehefrau, Witwe und Geliebte – Ein Nachmittag zum 200. Geburtstag (nachträglich) zu Clara Schumann (1819 – 1896) und Frankfurt, mit David Schnell

Für Museumsbesuche gilt: Museumsufercard: Eintritt frei, Teilnehmezahl auf 25 Personen begrenzt! Anmeldung im Gemeindebüro

**CLUB NICOLAI****4. Dez. Mittwoch, 15 Uhr****G**

Adventsgedanken, mit Karin Künstner

**11. Dez. Mittwoch, 14.30 Uhr****G**

Adventsfeier mit Seniorinnen und Senioren, mit viel Musik und den Kindern der Kindertagesstätte, mit Pfarrteam, Kantor und Gemeindepädagogin

**18. Dez. Mittwoch, 19 Uhr****K**

Adventsandacht, anschließend Punschabend, mit Wolfgang Löbermann, David Schnell und Kantor Andreas Schmidt

**15. Jan. Mittwoch, 15 Uhr****G**

Der Ring der Nibelungen (Teil 2), mit Karin Künstner

**29. Jan. Mittwoch, 15 Uhr****G**

Winterfest: Paare der Bibel – Adam und Eva, mit David Schnell und dem Helferkreis (s. Seite 7)

**5. Feb. Mittwoch, 15 Uhr****G**

Patientenverfügung, mit Silke Peters, Pfarrerin für Altenseelsorge, und Wolfgang Löbermann

**19. Feb. Mittwoch, 15 Uhr****G**

Kräppelnachmittag, mit Gerhard Vekony und anderen

**Veranstaltungsorte:**

- K** Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstraße 116/Ecke Rhönstraße
- G** Gemeindehaus der St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstraße 116
- !** Bitte den besonderen Treffpunkt beachten

## DEZEMBER 2020

- 1. Dez.** **1. Sonntag im Advent**  
10 Uhr Gottesdienst  
Stefan Klaffehn
- 3. Dez.** **Dienstag**  
 7 Uhr Laudes  
21 Uhr Komplet
- 8. Dez.** **2. Sonntag im Advent**  
 10 Uhr Gottesdienst  
Erich Rückl  
 16 Uhr Gottesdienst mit  
den Jüngsten der Gemeinde  
(bis 3 Jahren) und ihren  
Familien, Wolfgang  
Löbermann und Team
- 10. Dez.** **Dienstag**  
 7 Uhr Laudes
- 15. Dez.** **3. Sonntag im Advent**  
 10 Uhr Gottesdienst mit  
Jung und Alt, Wolfgang  
Löbermann und Team
- 17. Dez.** **Dienstag**  
 7 Uhr Laudes
- 18. Dez.** **Mittwoch**  
 19 Uhr Adventsandacht  
David Schnell, anschließend  
Punschabend
- 22. Dez.** **4. Sonntag im Advent**  
 10 Uhr Gottesdienst  
David Schnell  
 11.30 Uhr Taufgottesdienst  
David Schnell
- 24. Dez.** **Heiliger Abend**  
 16 Uhr Gottesdienst mit  
Jung und Alt, mit Krippen-  
spiel, Wolfgang Löbermann,  
und Team  
 18 Uhr Christvesper  
Stefan Klaffehn  
 23 Uhr Christmette  
Wolfgang Löbermann
- 25. Dez.** **1. Weihnachtstag**  
 10 Uhr Gottesdienst  
David Schnell
- 26. Dez.** **2. Weihnachtstag**  
 10 Uhr Gottesdienst  
Stefan Klaffehn
- 29. Dez.** **1. So. nach Weihnachten**  
10 Uhr Gottesdienst  
Erich Rückl
- 31. Dez.** **Silvester**  
 18 Uhr Abendgottesdienst  
David Schnell

## JANUAR 2020

- 5. Jan.** **2. Sonntag**  
**nach Weihnachten**  
 18 Uhr Abendgottesdienst  
anschl. Neujahrsempfang  
Wolfgang Löbermann
- 12. Jan.** **1. Sonntag n. Epiphania**  
 10 Uhr Gottesdienst  
Erich Rückl
- 15. Jan.** **Mittwoch**  
 21 Uhr Komplet
- 19. Jan.** **2. Sonntag n. Epiphania**  
 10 Uhr Gottesdienst  
mit Jung und Alt, mit Verab-  
scheidung von Ruth Woody  
und Gabriele Friedrich  
Wolfgang Löbermann und  
Team
- 26. Jan.** **3. Sonntag n. Epiphania**  
 10 Uhr Gottesdienst  
Stefan Klaffehn  
 11.30 Uhr Taufgottesdienst  
Stefan Klaffehn

## GDA-WOHNSTIFT

**Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr**  
**Donnerstag, 9. Januar, 17 Uhr**  
**Donnerstag, 6. Februar, 17 Uhr**

## AUGUST-STUNZ-ZENTRUM



**Dienstag, 24. Dezember**  
**(Heiliger Abend), 10.30 Uhr**  
**Freitag, 10. Januar, 16 Uhr**  
**Freitag, 7. Februar, 16 Uhr**

Kurzfristige Änderungen sind möglich –  
bitte beachten Sie dazu die Aushänge in den Schaukästen bzw. die Homepage.

Winterfest**Adam und Eva**

Die Jahreszeitenfeste 2020 widmen sich  
berühmten Paaren der Bibel. Beim Winter-  
fest am **Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr**,  
wird das erste Paar der Menschheitsge-  
schichte, Adam und Eva, im Mittelpunkt  
stehen. Kaum ein anderes Paar war so  
folgenreich für Bilder, Klischees und Rol-  
len der Geschlechter und ihrer Beziehung  
zueinander. Kaum ein anderes Paar hat so  
viele Spuren in Religion, Literatur und  
Kunst hinterlassen. Einiges davon soll an  
diesem Nachmittag gemeinsam mit Pfarrer  
David Schnell betrachtet werden. Der Hel-  
ferkreis bereitet den Nachmittag vor, es

## FEBRUAR 2020

- 2. Feb.** **Letzter Sonntag**  
**n. Epiphania**  
 10 Uhr Gottesdienst mit  
Kindern (ab 3 Jahren) und  
Erwachsenen,  
Wolfgang Löbermann und  
Team  
 18 Uhr Abendgottesdienst  
Stefan Klaffehn
- 5. Feb.** **Mittwoch**  
 21 Uhr Komplet
- 9. Feb.** **Septuagesimae**  
 10 Uhr Gottesdienst  
David Schnell
- 16. Feb.** **Sexagesimae**  
 10 Uhr Gottesdienst  
Wolfgang Löbermann
- 23. Feb.** **Estomihi**  
 10 Uhr Gottesdienst  
David Schnell  
 11.30 Uhr Taufgottesdienst  
David Schnell
- 26. Feb.** **Mittwoch**  
 19 Uhr Andacht zum  
Aschermittwoch  
Wolfgang Löbermann

**Abendmahl** wird in der Regel am  
2. und 4. Sonntag im Monat gefeiert.  
**Taufen** sind in der Regel am  
3. Sonntag im Monat im Gottesdienst  
um 10 Uhr und am 4. Sonntag im Monat  
als selbstständiger Taufgottesdienst um  
11.30 Uhr möglich.



Foto: pixabay

gibt Kaffee und Kuchen an liebevoll ge-  
deckten Tischen.

Es erleichtert die Planung, wenn sich  
Teilnehmende im Gemeindebüro (Telefon  
94 34 51-0) anmelden, aber auch Unan-  
gemeldete sind herzlich willkommen.

### Offene Spielenachmittage

## MyRummy, Skat und Co.

Alle, die traditionelle Brett- und Kartenspiele mögen, gerne mit anderen die Freude daran teilen, können gemeinsam in die Welt des Spiels eintauchen und einen heiteren Nachmittag erleben.

Spielinteressierte jeden Alters sind eingeladen; bringen Freunde, Nachbarn, Bekannte mit. Einfache Brett- und Kartenspiele werden angeboten, wer mag, bringt ein Spiel mit.

Kaffee und kalte Getränke werden gestellt.

**Donnerstags, 9. Januar, 6. Februar und 5. März, 14 bis 17 Uhr**

Gemeindehaus, Waldschmidtstr. 116, barrierefrei. Weitere Informationen: Monika Geselle, Gemeindepädagogin, 069/94 34 51-18  
monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de



Foto: pixabay

### Bewegungs- und Entspannungskurse

#### TAI CHI-QIGONG

Entspannung durch Bewegung  
Die fließenden Bewegungsabläufe und das gleichmäßige Atmen haben eine zutiefst entspannende Wirkung auf Körper, Seele und Geist.

**Dienstags, 18-19 Uhr**

**Beginn: 14. Januar, 9 x, 54 €**

Ort: Gemeindesaal St. Nicolai  
Infos/Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer,  
Telefon 20 32 62 45

#### GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

In Bewegung bleiben

Viele der behutsamen und fließenden Bewegungen im Stehen oder Sitzen sind besonders geeignet für Wirbelsäule, Rücken- und Schultermuskulatur, Körperhaltung und Gleichgewichtssinn.

**Mittwochs, 10-11 Uhr**

**Beginn: 15. Januar, 8 x, 32 €**

Ort: Gemeindesaal St. Nicolai  
Infos/Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer,  
Tel. 20 32 62 45

**Für alle Kurse:**

**Anmeldung bis eine Woche vorher erforderlich! Ermäßigung auf Anfrage**

### Ausstellungsbesuch

## Kraftwerk Block Beuys

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zeigt den „Block Beuys“ (1970) von Josef Beuys. Ergänzt mit Werken des Darmstädter Sammlers Karl Ströher ist er weltweit das größte erhaltene Werkensemble des Ausnahmekünstlers. Die Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des „Block Beuys“ stellt die Aktionen und Gedanken des gesellschaftspolitischen Künstlers in den Mittelpunkt. Sie zeigt, wie Beuys mit Objekten hantierte.

**Mittwoch, 26. Oktober**

Treffpunkt 12.45 Uhr, DB-Zentrum, Hauptbahnhof Frankfurt am Main  
Rückkehr ca. 18 Uhr

Kosten 15 Euro,

Barzahlung vor Ort

Anmeldung + Informationen:

Monika Geselle, Gemeindepädagogin

Telefon 94 34 51-18

monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de

### Familienfreizeit

## WaldAbenteuer

In die Jugendherberge auf dem Hoherodskopf wird die Familienfreizeit führen, die 2020 von der St. Nicolai-Gemeinde, in Kooperation mit Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, angeboten wird. Dort sind Anfang Mai Eltern mit Kindern bis 10 Jahren eingeladen, sich auf spielerische und kreative Weise mit dem Wald zu beschäftigen, Pflanzen, Bäumen und Tieren auf die Spur zu kommen, mit Naturmaterialien zu basteln oder sich bei einer Rallye auszuprobieren. Lieder, Spiele und Geschichten rund um den Wald stehen ebenso auf dem Programm wie ein gemeinsam gestalteter Familiengottesdienst am Ende der Freizeit.

**Wann: 1.-3. Mai**

**Wo:** Jugendherberge Hoherodskopf (Unterbringung in Familienzimmern)

**Für wen:** Familien mit Kindern bis 10 Jahren

**Kosten:** für Übernachtung, Vollpension, Bastelmaterial und Ausflüge (bei Anreise in Privat-PKWs)

Kinder bis 2 Jahre frei

Kinder bis 12 Jahre 75 €

Erwachsene 100 €

**Leitung:** Pfarrer Wolfgang Löbermann, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Infos und Anmeldung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Tel.: 94 54 78 13; E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

**KinderKultur am Samstag** 

für kreative Kinder von 6 - 12 Jahren  
samstags vom 01.-15.02.2020

**Maskenball**

Experimentieren mit Farben, Formen, Techniken und Materialien



- 01.-15.02.2020 jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
- Evangelische St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt
- Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Kunsthistorikerin Lissy Thomé (angefragt)
- 20 €\* für Essen, Getränke, Material und Ausflug

### KinderKultur am Samstag

## Maskenball

In vielen Kulturen der Welt spielen Masken eine wichtige Rolle. Doch warum tragen Menschen eigentlich Masken? Und wie fühlt es sich an, mal ein ganz anderes „Gesicht“ zu zeigen?

Im Projekt „Maskenball“ werden aus verschiedenen Materialien Masken hergestellt. Am letzten Samstag besuchen die Kinder das „Weltkulturen-Museum“, erforschen dort Masken aus aller Welt und gestalten in einem Workshop eine weitere eigene Maske.

**Wann: samstags, 1., 8. und 15. Februar**

**Wo:** St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt

**Für wen:** Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Spaß an Kunst und Kreativität

**Kosten:** 20 € für Ausflug, Material und Getränke

**Von wem:** Lissy Thomé (Kunsthistorikerin; angefragt) und Gaby Deibert-Dam (Gemeindepädagogin)

Anmeldung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Tel.: 94 54 78 13; E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

**FERIENSPIELE**

für Kinder von 7 - 12 Jahren  
06.-10.01.2020

**„KlangWelten“**

- Lieder, Klänge und Rhythmen aus aller Welt
- Musikinstrumente selbst bauen
- Bodypercussion



- 06.-10.01.2020, jeweils 9.30 bis 15.00 Uhr
- Evangelische Mariengemeinde, Zentgrafenstr. 21, 60389 Frankfurt
- 50 €\* für Essen, Getränke, und Material

\*Ein Kind muss aus finanziellen Gründen zuhause bleiben  
Eine Bezahlung der FERIENSPIELE ist unkompliziert möglich.



## Kirchenvorstand

### Aus der Arbeit

Stimmungsvoll wurde am 15. September Pfarrerin Sabine Drescher-Dietrich in den Ruhestand verabschiedet. Leider war die Suche nach einer Nachfolge bisher erfolglos. Obwohl von vielen Seiten bestätigt wurde, wie attraktiv die Stelle sei, konnte sie beim ersten Durchgang nicht besetzt werden. Im Oktober wurde die Pfarrstelle I Nord zum zweiten Mal im Amtsblatt der Landeskirche veröffentlicht. Der Kirchenvorstand hofft, im Frühjahr eine Einführung feiern zu können. Zur Unterstützung von Wolfgang Löbermann und David Schnell ist weiterhin Pfarrer Stefan Klaffehn in St. Nicolai tätig. Dagegen ist die Besetzung der Stelle einer neuen Leitung der Kindertagesstätte und der ersten Stellvertretung nach einem intensiven Bewerbungsverfahren geglückt. Anja Springer leitet Nicolino, mit Unterstützung von Petra Fricke und Andrea Kaszmirski (weiterhin Vertretung für Monika Krusch). Das Diakonische Werk ermöglichte eine angemessene Einarbeitungszeit, so dass die Neuen von den Vorgängerinnen in ihr neues Tätigkeitsfeld eingeführt werden können.

Im September fand ein gemeinsamer Ausflug der Mitarbeitenden und der Gemeindeleitung von St. Nicolai statt. Björn Wissenbach führte die Gruppe durch die neue Altstadt. Anschließend wurde in der Kindertagesstätte gegrillt. Dabei konnten Hauptamtliche und Kirchenvorstand sich auf gesellige Weise näher kennenlernen.

Bereits im August 2018 fand eine Verwaltungsprüfung im Gemeindebüro von St. Nicolai statt. Die Kommission des Stadtdekanates bescheinigte jetzt, nach Abschluss aller Prüfungen, den Gemeindebüromitarbeiterinnen und dem Kirchenvor-

stand „eine ausgezeichnet geführte Verwaltung“.

Weiterhin befasst sich der Kirchenvorstand mit der Geschichte des jüdischen Ostends. Die Gemeinde übernahm die Patenschaft für zwei Stolpersteine, die am 22. Oktober in der Windeckstraße 17, für Manfred und Max Linz verlegt wurden.



Foto: Bernd Braun

Zum Bauprojekt „Zentrum St. Nicolai“ wird derzeit mit einem möglichen Investor verhandelt. Dies hat Änderungen an den bisherigen Bauplänen und Zeitverzögerungen zur Folge. Daher ist mit dem Baubeginn erst 2020 zu rechnen.

Ungeachtet dessen plant der Kirchenvorstand, bereits in nächster Zeit die Beleuchtung des Altarfensters in der Neuen St. Nicolai-Kirche neu und effektiver zu gestalten. So kann die Buntglasgestaltung mit dem Titel „Morgenglanz der Ewigkeit“ gerade in der dunklen Jahreszeit besonders gut zur Geltung kommen.

Alle zwei Jahre wählt das Leitungsgremium Vorsitz und Stellvertretung neu. Im Oktober wurden Pfarrer Wolfgang Löbermann als Vorsitzender und Miriam Mehler als seine Stellvertreterin im Amt bestätigt.

Das Jahr 2021 wirft bereits seine Schatten voraus, sodass sich der Kirchenvorstand schon jetzt mit den Themen „Ökumenischer Kirchentag“ (vom 12. bis 16. Mai in Frankfurt) und Kirchenvorstandswahl (13. Juni) befasst. Im neuen Jahr werden Interessierte gesucht, die sich projektweise engagieren möchten (Kirchentag), oder Gemeindeglieder, die bereit sind, längerfristig Verantwortung in der Gemeindeleitung zu übernehmen.

**Wolfgang Löbermann**

## 20 Jahre Komplet

### Psalmen in der Nacht

Im Jahr 1999 wurde von Kantor Andreas Schmidt und Pfarrer Dr. Dietrich Neuhaus das Projekt „Komplet“ aus der Taufe gehoben. Die Komplet, das liturgische Nachtgebet, findet seit dieser Zeit, fast ohne Unterbrechungen, einmal im Monat, in der nur von Kerzen erhellten Kapelle der Neuen St. Nicolai-Kirche statt. Für 20 bis 25 Minuten treffen sich Interessierte, um mit gregorianischen Melodien zu singen. „Das Dunkel muss erleblich vor Psalmen in der Nacht“, heißt es in einem neuen Lied.

Die Psalmen 91 und 134 stehen neben dem Lobgesang des Simeon (Lukas 2,29-32) im Mittelpunkt dieser gottesdienstlichen Feier. Dazu kommen ein Hymnus, eine Bibellesung zum Kirchenjahr und ein Fürbittengebet. Alle Teilnehmende haben am Anfang die Gelegenheit, ein Weihrauchkorn auf ein Stück glühende Kohle zu legen. Der Rauch steigt während des Nachtgebets ruhig empor, ganz nach Psalm 141,2: „Mein Gebet möge vor dir gelten als ein Räucheropfer, das Aufheben meiner Hände als ein Abendopfer.“

## VON PERSONEN

**Sakina Houmoum** absolviert derzeit in der Kindertagesstätte Nicolino ihr Jahrespraktikum, um Sozialassistentin zu werden.

**Eva Goliash**, Erzieherin im Haus der Kinder, hat für einen längeren Auslandsaufenthalt die Einrichtung verlassen.

**Petra Fricke** arbeitet seit Oktober als erste stellvertretende Leitung in der Kindertagesstätte.

**Nadine Kaiser** und **Jennifer Schramm** absolvieren seit Oktober den praktischen Teil ihres dualen Studiengangs „Soziale Arbeit“ im Nicolino.

**Lynn Kallenbach** ist neue Erzieherin im Kindergarten.

**Anja Springer** beginnt am 1. Dezember als neue Kindertagesstättenleitung.

**Gabriele Friedrich** geht zum Jahreswechsel, nach über 21 Jahren Tätigkeit, als Erzieherin und stellvertretende Leitung im Nicolino – Haus der Kinder in Rente.

**Ruth Woody** wechselt, nach über 20 Jahren Kindertagesstättenleitung in St. Nicolai, zum 1. Februar in den Ruhestand. Der Kirchenvorstand dankt beiden für ihr langjähriges intensives Engagement für die Kinder der Einrichtung und ihre Eltern.

**Stefan Schmidt**, Erzieher im Nicolino, geht ab Januar ins Ausland.

**Jacinta Schimkat** arbeitet seit Oktober freitags im Gemeindebüro.

**Andreas Hannemann**, Pfarrer der evangelischen Nord-Ost-Gemeinde in der Winckelstraße, wird am 26. Januar, 17 Uhr, verabschiedet. Er wechselt an die Erlöserkirche in Bad Homburg.

**Wolfgang Löbermann** und **Miriam Mehler** wurden bis zum Ende der Amtszeit des Kirchenvorstands am 31. August 2021 als Vorsitzender und Stellvertreterin bestätigt.

**!! Spendenaufruf !!**

Auch die Gemeindegemeinschaft von St. Nicolai ist zunehmend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wer hier tätig werden möchte, verwende bitte die Kontonummer bei der Evangelischen Bank:

IBAN DE 9152 0604 1000 0400 0102  
BIC GENODEF1EK1

Unbedingt angeben: **RT 1608**

und gerne ein Verwendungszweck.

Herzlichen Dank.

## Jahreslosung 2020

*„Ich glaube;  
hilf meinem Unglauben!“*

Markus 9,24



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Gemeindebrief erreicht  
über 4000 Leser und  
Leserinnen in der Gemeinde.  
Ein gutes Argument für Ihre  
Werbung!

Den Kranken zu dienen – unsere vornehmste Pflicht!



**ST. NICOLAI APOTHEKE**

Christopher Schlarb, Apotheker

Parlamentsplatz 4a – Telefon 44 75 71



*Silber Studio*  
Ulta Günther

Ob Taufe, Konfirmation  
oder Hochzeit...

Bei uns finden Sie Geschenke  
zu jedem Anlass  
Eine individuelle Gravur macht  
Ihr besonderes Geschenk zu  
einem unvergesslichen

Ulta Günther GmbH  
Bleidenstraße 6-10  
(ev. Hauptwache nach Kleinmarkthalle)  
60311 Frankfurt am Main  
069 291234  
info@silber-studio.de  
www.silber-studio.de

Seit 1894  
**Gref-Dölsings**  
**Rindswurst**

Metzgerei mit Tradition

Öffnungszeiten: Mo 7.00 - 14.00 Di - Fr 7.00 - 18.00 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

60314 Frankfurt am Main - Hanauer Landstraße 132 - Telefon 069 / 43 35 30



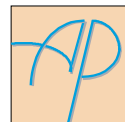
**OPTIK**  
GNEIST AM ZOO

Inh. Barbara Ungeheuer  
Augenoptiker-Meisterin

Alfred-Brehm-Platz 14  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon 069-44 86 46

[www.optikgneist.de](http://www.optikgneist.de)  
[briefkasten@optikgneist.de](mailto:briefkasten@optikgneist.de)

AMBULANTER  
PFLEGEDIENST  
Am Parlamentsplatz



Inh.: Jana Rudowsky  
Gagernstraße 1  
Ecke Parlamentsplatz  
60385 Frankfurt  
Telefon 94 35 00-0  
[pflge@ap-pflegedienst.de](mailto:pflge@ap-pflegedienst.de)

Wir pflegen zu helfen.

# Röderberg Apotheke

Dr. Anette Schumacher-Eul

Rhönstraße 127  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069-43 95 20

## GEMEINDEANGEBOTE

Gemeindezentrum der  
Ev.-Luth. St. Nicolai-Gemeinde  
Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt  
Die Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht.

## Kirchenmusik

### Kantorei

donnerstags, 20 - 22 Uhr, Gemeindehaus

### Seniorenringkreis

montags, 10-11 Uhr, GDA-Wohnstift am Zoo

## Kinder- und Familienarbeit

### Eltern-Kind-Gruppen

montags, 16-17.30 Uhr

*Dominique Heß, Tel. 94 94 80 83*

freitags, 16-17.30 Uhr

*Erato Sidiropoulos, Tel. 7 07 77 16*

### Gemeindepädagogin im Planungsbezirk

*Gaby Deibert-Dam*

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Telefon 94 54 78 13

[gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### Jungchar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

mittwochs, 14täglich, 17 - 18.30 Uhr,

*Regina Flömer, floemer@ejw.de,*

*Tel. 95 21 83 20, [www.ejw.de](http://www.ejw.de)*

*Stella Jahn, Lilli Rademacher, Vera Leisinger*

*und Nelly Häfner*

## Angebote für Erwachsene

### Der Club (Junge Erwachsene)

freitags, ab 21 Uhr

*Andreas Türk, Tel. 01 77 - 8 28 11 72*

### FreitagsTreff

„Zusammen etwas unternehmen in Frankfurt“

- Aktivitäten zum Mitorganisieren und

Mitmachen. Halbjahresprogramm auf Anfrage,

freitags, 14täglich, 20 Uhr

### nico netzwerk

in der Regel am 2. Donnerstag im Monat,

16.30-18 Uhr

### Club Nicolai

in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat,

15 - 16.30 Uhr

### Spielenachmittag

donnerstags, monatlich, 14 - 17 Uhr

Info:

*Gemeindepädagogin Monika Geselle*

### Fahrrad-Reparatur-Kurse

(Kooperationsveranstaltung ADFC

und Gemeinde) *Informationen und Termine*

*über Ralf Paul, Tel. 4 94 09 28*

## Diakonie

### Diakoniestation

Battonstraße 26-28 **Telefon 25 49 21 23**

**Telefax 25 49 21 98**

### Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16 **Telefon 45 20 60**

### Familienmarkt

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt,

E-Mail: [familienmarkt@t-online.de](mailto:familienmarkt@t-online.de)

**Telefon 2 47 51 49-6550**

## PFARRÄMTER

### Sprechstunden nach Vereinbarung

#### PFARRBEZIRK 1 (Nord)

derzeit unbesetzt

Vertretung vorrübergehend:

**Pfarrer Stefan Klaffehn**

Kontakt über das Gemeindebüro (siehe unten)

#### PFARRBEZIRK 2 (Altenheime)

**Pfarrer David Schnell**

Jahnstraße 20

**Telefon 21 65-12 17**

[david.schnell@ev-dekanat-ffm.de](mailto:david.schnell@ev-dekanat-ffm.de)

#### PFARRBEZIRK 3 (Süd)

**Pfarrer Wolfgang Löbermann**

### VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES

Droysenstraße 20 **Telefon 44 79 60**

[wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de)

## GEMEINDE

### KIRCHLE

#### Neue St. Nicolai-Kirche

Waldschmidtstraße 116 / Ecke Rhönstraße

#### GEMEINDEBÜRO

**Waldschmidtstr.116 Telefon 94 34 51-0**

**60314 Frankfurt Telefax 94 34 51-20**

Sprechzeiten: montags und mittwochs

bis freitags 10 -12 Uhr, dienstags 16-18 Uhr

In den hessischen Schulferien ist freitags keine Sprechstunde.

[gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de)

#### Sekretariat

Susanne Hohmann **Telefon 94 34 51-11**

Jacinta Schimkat (freitags)

#### Verwaltung

Sabine Fahrnschon **Telefon 94 34 51-10**

#### Organist und Kantor

Andreas Schmidt **Telefon 94 34 51-16**

[Nicoschmidt@aol.com](mailto:Nicoschmidt@aol.com)

#### Erwachsenenbildung

#### und Seniorenarbeit im Planungsbezirk

Monika Geselle **Telefon 94 34 51-18**

[monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de)

#### Küster im Hausmeisterdienst

Kurt Roth

**über Gemeindebüro**

#### Nicolino – Haus der Kinder, Kindertagesstätte

Röderbergweg 66

**Telefon 43 32 95**

Leitung: Ruth Woody

[kita-st.nicolai-gemeinde@t-online.de](mailto:kita-st.nicolai-gemeinde@t-online.de)

## SPENDENKONTO

Spenden für die laufende Gemeindearbeit

Konto: Evangelische Bank

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608“ und

gegebenenfalls nähere Bestimmung

## NICOLAI-STIFTUNG

[stiftung@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:stiftung@st-nicolai-gemeinde.de)

Vorsitzende: Dr. Sibylle Krebs

Konto: Evangelische Bank

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608 Nicolai-Stiftung“

# KANNEMANN

[www.kannemann.net](http://www.kannemann.net)

... seit über 50 Jahren Ihr  
Fachhändler in Frankfurt -  
Eschersheim für:

## Büroartikel und Schreibwaren

## komplettes Schulsortiment

## Grafik-, Mal-, und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?

**Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.**

**Unsere Mitarbeiter kümmern sich  
herzlich um Sie.**

**Am Schwalbenschwanz 1**

**60431 Frankfurt am Main**

**Tel. 069-952178-0**

**geöffnet**

**montags bis freitags 9 bis 18 Uhr**

**samstags 10 bis 13 Uhr**

**Haltestellen**

**„Lindenbaum“ und „Hügelstraße“**

**U1 U2 U3 U8**

**Großer eigener Parkplatz im Hof**

## St. Nicolai im Internet

[www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)

## Impressum



Der St. Nicolai-Bote erscheint in der Regel alle drei Monate mit einer Auflage von **4.200 Exemplaren** und wird kostenlos verteilt.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der

Evangelisch-Lutherischen St. Nicolai-Gemeinde,

Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt

**Redaktion:** Wolfgang Löbermann, Gisela Pagés

**V.i.S.d.P.:** Wolfgang Löbermann

**Satz:** Hans-Jürgen Manigel, Ostpreußenstr. 16, 65428 Rüsselsheim

**Druck:** Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH,

Modastraße 22,

64686 Lautertal-Beedenkirchen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe**

**März – Mai 2020, Nr. 489**

**16. Januar 2020**